

Gemeindenachrichten

Rathaus erhält Zertifizierung „Seniorenrechtlicher Service“

Ein Zeichen für Barrierefreiheit, Teilhabe und bürgernahen Service

Das Rathaus Bühlertal wurde vom Kreissenioresenrat Rastatt e. V. unter der Leitung der ersten Vorsitzenden, Frau Schmith-Velten, für seine Zertifizierung „Seniorenrechtlicher Service“ ausgezeichnet. Damit wird das Engagement für eine seniorenfreundliche und möglichst barrierearme Gestaltung sowie einen bürgernahen Service gewürdigt.

Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Zugänglichkeit und die Aufenthaltsqualität gelegt. Ein leicht begehbarer Eingangsbereich, eine behindertengerechte Toilette, ein Fahrstuhl sowie ausreichend Sitzgelegenheiten tragen dazu bei, dass sich Seniorinnen und Senioren bei ihrem Besuch im Rathaus sicher und gut aufgehoben fühlen.

Die Kennzeichnung „Seniorenrechtlicher Service“ ist gut sichtbar an der Eingangstür angebracht.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürger ernst nehmen und ihnen einen möglichst selbständigen und angenehmen Zugang zu unseren Dienstleistungen ermöglichen möchten“, so Bürgermeister Kramer.

Mit der Auszeichnung „Seniorenrechtlicher Service“ setzt das Rathaus ein sichtbares Zeichen für Wertschätzung, Teilhabe und ein gutes Miteinander aller Generationen.



Bürgermeister Urs Kramer (rechts) mit Frau Schmith-Velten vom Kreissenioresenrat Rastatt e. V. (zweite von rechts) sowie Petra Reise-witz (Bürger für Bürger) und Hauptamtsleiter Markus Brügel bei der Übergabe der Zertifizierungsurkunde.

Als nächster Schritt ist die Zertifizierung des Haus des Gastes sowie des Bühlotbads vorgesehen.

Fest der Begegnung - gemeinsam unterwegs, gemeinsam erleben

Bei sommerlich heißen Temperaturen fand am 25. Juli 2026 das dies-jährige Fest der Begegnung mit den Menschen statt, die in Bühlertal eine neue Heimat gefunden haben. Im Mittelpunkt des Nachmittags standen das gemeinsame Erleben, der persönliche Austausch und das Miteinander.

Die Teilnehmenden trafen sich an der „Parkstube“ und starteten zu einer gemeinsamen Wanderung. Die Strecke führte über die Sessgas- und durch die Reben in Richtung Altschweier bis zum Spielplatz „Am Bach“. Dort wartete eine willkommene Erfrischung: es gab ein Eis für alle. Der Rückweg führte über „La Salette“ zurück zur Parkstube. Auf der Terrasse gab es ein gemeinsames Pizzaessen. Für einen gelungenen Abschluss sorgten anschließend verschiedene Spiele wie Bobbycar-Rennen und Eierlauf. Kinder und Erwachsene feierten gleichermaßen mit und sorgten für zahlreiche fröhliche Momente.

Trotz der sommerlichen Hitze war das Fest der Begegnung auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Es zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind und wie Begegnungen Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft schlagen können.

